

Das
Schnittwaaren-Geschäft
von

Robert Bernhardt

in Dresden, 21^b Freiburger Platz 21^b,
hält sich bei Bedarf empfohlen und bietet großen Con-
sumenten, sowie Händlern, entsprechenden Rabatt.

A t t e s t.

Schon seit einigen Jahren litt ich an heftigem, chronischen Brustschmerz mit starkem Auswurf, mit wahrer Athemnoth, wogegen ich alle mir bekannte Mittel vergeblich gebraucht habe; zuletzt nahm ich den Mayer'schen Brust-Syrup; dieser verschaffte mir nicht nur Linderung des Schmerzes, sondern auch die Athemnoth verminderte sich. Ich kann daher Allen, welche an chronischen Brustübeln leiden, dieses Mittel empfehlen, wozu ich guten Erfolg wünsche.

Lippstadt. Weinert, Kreiswundarzt.

In Flaschen zu 1 Thlr. und 15 Ngr. stets frisch zu haben bei den Herren

Th. Ritthausen und Bernhard Hoyer in Wilsdruff
und bei Herrn C. Ed. Schmoll in Meissen.

Knechte, Mägde und Kinder mädchen werden zum sofortigen und späteren Antritt gesucht durch das Bureau von

F. Tanneberg.

Zum Erntefeste,

nächsten Sonntag, den 3. Sept.,
im Gasthause zu Kennersdorf,
ladet freundlichst ein
Schliske.

Zur Tanzmusik in Sachsdorf,
Sonntag, den 3. September, ladet freundlichst ein
Keller.

Künftigen Sonntag, den 3. September:
Guter Montag
im obern Gasthose zu Kesseldorf.
Es ladet ergebenst ein

C. Scharfe.

Zum „guten Montag,“

Sonntag, den 3. Septbr.,
im Gasthose zu Grumbach,
ladet freundlichst ein
Hönsch.

Mittwoch, den 6. September:

Guter Montag im Gasthof zum goldnen Löwen
in Wilsdruff. Zu recht zahlreichem Besuch ladet
ergebenst ein

H. Zehl.

Druck von G. U. Klincksch & Sohn in Meissen.

Fiedertafel.

Sonnabend, den 2. Septbr.: Landpartie.
Freitag, den 8. September: Generalver-
sammlung. (Ballotage.)

Der Vorstand.

Militair-Verein.

Sonnabend, den 2. Septbr.: Versammlung
im Vereinslocal. Zahlreiches Ersindien nöthig we-
gen Besprechungen, das bevorstehende Stiftungsfest
betreffend.

D. B.

Restauration bei Wilsdruff.

Sonntag, den 3. September:

Guter Montag,

wozu freundlichst einladet

Fr. Gekner.

Zum

„Guten Montag“,

Sonntag, den 3. September, im Gasthause zu
Hühndorf, ladet ergebenst ein

Fiedler.

Wehklagen.

O, ich unglückliche Agnes!

Schulgasse.

D a n k.

So tief der plötzliche Tod unseres guten Sobnes,
Bruders, Schwagers und Bräutigams, des Guts-
besizers Herrn

Ernst Zschocke,

uns erschütterte, so sehr hat uns die liebevolle Theil-
nahme aufgerichtet, die uns so vielfach bezeugt wurde,
und wir sagen daher Allen, die ihre freundliche
Gesinnung durch Wort und That, durch reichen
Blumenschmuck und ehrenvolle Begleitung zu seiner
Ruhestätte kund gaben, hierdurch den herzlichsten,
innigsten Dank.

Wilsdruff und Zschopau, den 28. Aug. 1865,
Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Getreidepreise.

Meissen, Sonnabend, den 26. August 1865.

Getreide	— <i>R.</i> —	<i>Np.</i> bis	— <i>R.</i> —	<i>Np.</i>	—	—	Pfd.
Roggen	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—
Hafer	1	15	2	2	—	94—100	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—

Die Zufuhr betrug: — Schfl. Roggen, — Schfl.
Weizen, 1 Schfl. Gerste, 108 Schfl. Hafer, — Schfl.
Erbsen, — Schfl. Wicken.

Wochenmarkt in Wilsdruff am 25. Aug. 1865.

1 Kanne Butter 18 Ngr. — Pf. bis 19 Ngr. — Pf.
1 Paar Ferkel 4 Thlr. — Ngr. bis 6 Thlr. — Ngr.

10 Ngr.
Anze
in der
sofor
angen

Preuß
Gastei
die B
schieß
batte
reichs
Stimm
ohne
ßen w
dingun
Preuß
es dar
bel, a
heute
die W
so lang
die W
halten
füge
Wohlf
D
v. Bis
auch
Holstei
theilt
Z
stehende
berauc
verhält
bezog;
ausbred
Summe
man sp
Schickfo